

GESCHICHTEN AUS WIKIHAUSEN #76: INDOKTRINATION VON SCHÜLERN BEIM WESTERMANN-VERLAG

Posted on 26. Oktober 2022

Aus dem Klappentext:

Der Schulunterricht ist grundlegend für das Heranwachsen eines zum selbstständigen Urteil befähigten Menschen.

Daher ist es wichtig, dass Lehrer ständig bemüht sind, die Schüler zur Entwicklung ihrer eigenen Urteilskraft anzuhalten.

Die Schüler dürfen daher im Schulunterricht nicht überrumpelt werden, man soll ihnen kein Urteil vorgeben, sondern ihnen den Freiraum geben, ihre eigene Meinung zu bilden.

Die Frage ist, ob sich Schulmaterialien und Schulbuchverlage an diese Vorgabe halten, oder ob sie politisch oportune Meinungen in Unterrichtsmaterialien transportieren.

Wir thematisieren diesmal Unterrichtsmaterialien des Westermann-Verlags. Dieser Verlag gibt eine regelmäßige Monatszeitschrift heraus mit dem Titel: Praxis Geschichte.

Darin gab es jüngst neben Artikeln zum Thema "Verschwörungstheorien" auch eine Veröffentlichung der Autorin "Janett Herzog" zur Wikipedia. Wir klopfen diesen Text auf dessen Qualität und den Wahrheitsgehalt seiner Aussagen ab.

+++

Dieser Beitrag ist als Empfehlung der Redaktion verlinkt. Bitte beachten Sie, dass die Lautstärke des Beitrags ggf. von der Standard-Lautstärke von anderen Beiträgen auf apolut.net abweichen kann.

+++

Dieser Beitrag wurde von den "[Geschichten aus Wikihausen](#)" am 18.09.2022 auf [YouTube](#) veröffentlicht.

+++

Der zugehörige Textbeitrag findet sich auf der [Homepage von "Geschichten aus Wikihausen"](#).

+++

Bildquelle: Wikihausen